

Flottenmarkt wächst, Privatmarkt stagniert

Mit dem dritten positiven Monat in diesem Jahr schließt der Relevante Flottenmarkt das erste Quartal 2012 mit einem Plus von 7402 Einheiten bzw. 4,5 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2011 ab. Zu diesem Ergebnis kommt „Dataforce“, das Marktforschungs- und Beratungsinstitut für den deutschen Flottenmarkt, auf der Basis der aktuellen Zahlen des Kraftfahrt-Bundesamts. Im März 2012 konnte sich der Relevante Flottenmarkt mit einem Zuwachs von 4257 Einheiten um 6,6 Prozent zum März 2011 steigern und trägt nach Januar (+2,8 Prozent) und Februar (+3,5 Prozent) zu einem erfolgreichen ersten Quartal 2012 bei.

Durch ein Plus von 12,4 Prozent im März 2012 konnten die Fahrzeugbauer im ersten Quartal 2012 einen Zuwachs von 2597 Pkw bzw. 4,1 Prozent verbuchen. Auch der Handel liegt im ersten Quartal 2012 im Plus (10 476 Pkw bzw. 6,8 Prozent mehr als im 1. Quartal 2011), wobei der März 2012 mit +2955 Einheiten bzw. 4,5 Prozent seinen Teil zum Wachstum beigetragen hat. Die Entwicklung der Autovermieter hingegen ist sowohl im März als auch im 1. Quartal 2012 rückläufig: -1251 Pkw bzw. -3,5 Prozent (März 2012) und -3683 Pkw bzw. -4,7 Prozent (1. Quartal 2012).

Die gewerblichen Zulassungen machten im März 2012 mit in Summe 200 407 Pkw einen Anteil von 59,1 Prozent an den Gesamtzulassungen aus. Im ersten Quartal 2012 liegen die gewerblichen Zulassungen mit in Summe 476 662 Einheiten bei einem Anteil von 61,6 Prozent an den Gesamtzulassungen.

Der Privatmarkt liegt im März 2012 mit 2056 Einheiten bzw. 1,5 Prozent im Gegensatz zu Januar und Februar 2012 zwar leicht im Plus, jedoch reicht es nicht ganz für eine positive Entwicklung bei der Gesamtbetrachtung des ersten Quartals 2012 (6559 Pkw bzw. -2,2 Prozent). (ampnet/Sm)